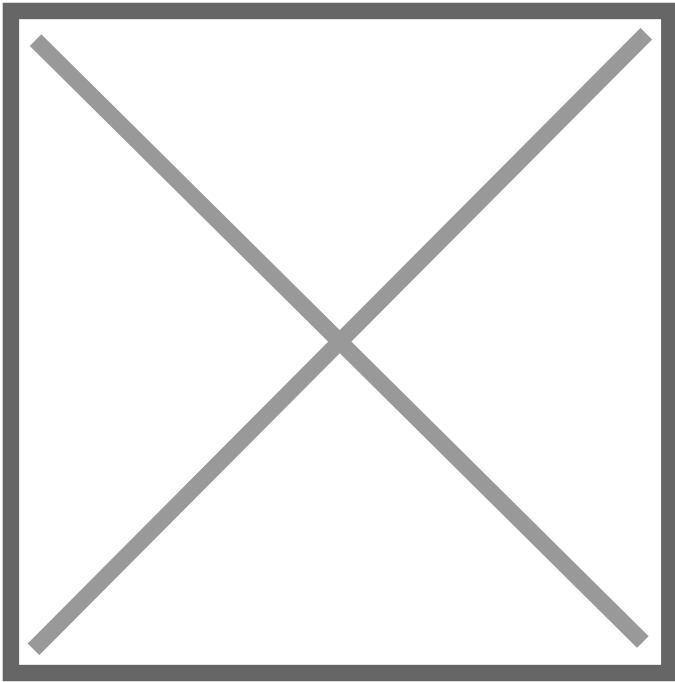




Marcus Neufanger, Fernando de Brito

Portrait of an Artists

21.01.2017–25.02.2017

Fernando de Brito (*1956 , lebt in Hamburg) und Marcus Neufanger (*1964, lebt in Schwäbisch Hall) setzen sich intensiv mit den Möglichkeiten auseinander, Künstlerpersönlichkeiten zu portraituren, das heißt, sich künstlerisch in ein Verhältnis zu deren Ausstrahlung, ihrer Bedeutung und dem Wesen ihres Werkes zu setzen. Dabei könnten die Ansätze beider Künstler unterschiedlicher nicht sein. Dieses Spannungsverhältnis untersucht die Ausstellung *PORTRAIT OF AN ARTIST*, die die van der Grinten Galerie im Januar zeigt und zu deren Eröffnung am Freitag, den 20.01. um 18h wir Sie herzlich einladen.

Fernando de Brito, der an der Hochschule der Bildenden Künste in Hamburg studierte und danach unter anderem 1982 Assistent von Kenneth Noland in New York war, widmet einen Bereich seiner vielseitigen künstlerischen Arbeit „seismografischen“ zum Teil großformatigen Kugelschreiberzeichnungen, die eine Innenwelt offenbaren, wo sich Künstler und Künstler begegnen. Es sind Bilder von hoher sensibler Verdichtung. Die zunächst parallel angelegten Linien scheinen den Moment ihres Ausschlages, ihres Pulses selbst bestimmt zu haben, so lebendig, vibrierend und doch einer inneren Ordnung folgend verlaufen sie über das Papier und bilden eine feine, gewebeartige Struktur, die den Bildraum öffnet oder vertieft. De Brito begegnet Samuel Beckett, Morton Feldman, Elias Canetti oder Eva Strittmatter, und jedes dieser Portraits ist wie ein Kosmos aus der Summe der Facetten der Persönlichkeit, die es darstellt. Neben diesen überwiegend neuen Arbeiten zeigen wir einige Künstlerbücher von Fernando de Brito.